



Deutscher Spendenmonitor 2016

Pressecharts

Summary

Der Betrachtungszeitraum des Spendenmonitors 2016 bezieht sich auf das vergangene Jahr – Oktober 2015 bis September 2016 – und nicht auf das Kalenderjahr 2016. Es sind also die spendenreichen Monate November und Dezember 2015 enthalten.

Die Spenderquote geht weiterhin zurück und ist derzeit eher unterdurchschnittlich. Gleichzeitig ist die Pro-Kopf-Spende auf einem stabilen Höchststand, was darauf hinweist, dass sich die Spenderstruktur deutlich hin zu Großspendern wandelt. Die Spendensumme im Gesamten sinkt daher im Vergleich zu 2015, was allerdings auch daran liegt, dass es wenige „öffentlichkeitswirksame“ Katastrophenereignisse gab, die i.d.R. zu einem sprunghaften Anstieg der Gesamtspendensumme führen.

Die Spenderquote geht insbesondere in der jüngsten betrachteten Gruppe weiterhin deutlich zurück. Gleichzeitig steigt die Beliebtheit von Sachspenden zuungunsten der Geldspende mehr und mehr an, was sich beispielsweise in den Spenden für Flüchtlinge manifestiert haben dürfte.

Thematisch sind Spenden für Kinder-/Jugendhilfe in diesem Jahr wieder auf Platz 1 in der Gunst der Spender.

Sowohl Spender als auch Nichtspender sind der überwiegenden Meinung, dass der Staat mehr für die Organisationen tun könnte.

21 Jahre Deutscher Spendenmonitor

Methodischer Steckbrief

Grundgesamtheit

Deutschsprachige
Bevölkerung in der
Bundesrepublik
Deutschland im Alter
ab 14 Jahren

Stichprobenumfang

n = 4.063 Befragte

Ø Befragungslänge

Standardteile Classics und
Image:
ca. 20 Minuten inkl.
Soziodemographie

Erhebungsmethode

persönlich-mündliche
Befragung, CAPI-Omnibus
(Computer Assisted
Personal Interviewing)

Befragungszeitraum

22.09.-18.11.2016

Wichtig:
Der Betrachtungszeitraum
des Spendenmonitors 2016
bezieht sich auf die
vergangenen 12 Monate
und nicht auf das Jahr
2016. Es sind also die
Monate November und
Dezember 2015 enthalten.

Factsheet 1/2

Rückgänge in den Spenderquoten, besonders bei den Jüngeren (14-29 J.) und bei den Älteren (65+ J.).

		Spender 2016	davon Erstspender	Spender 2015	davon Erstspender
Bevölkerung		38%	7%	42%	8%
Regionen	West	39%	6%	44%	7%
	Ost	35%	13%	33%	9%
Geschlecht	Männer	34%	7%	40%	9%
	Frauen	42%	7%	43%	7%
Alter	14-29 Jahre	14%	25%	18%	21%
	30-49 Jahre	36%	7%	38%	9%
	50-64 Jahre	43%	8%	46%	5%
	65+ Jahre	55%	3%	60%	5%
Berufsgruppen	Selbst./Freiberufl./Landw./	49%	6%	51%	4%
	Beamte/Angestellte	37%	9%	43%	9%
	Arbeiter	23%	15%	22%	9%
	Rentner/Pensionäre	53%	4%	58%	6%











Positive Abweichung mind. 3%

Abweichung < 3%

Negative Abweichung mind. 3%

Factsheet 2/2

Top-Themen weitestgehend stabil – Verteilung der Spenden konzentriert sich auf geringfügig weniger Organisationen.

		Spender 2016	Spender 2015
Spendenzwecke (Top-Themen laut Spender)	Kinder-/Jugendhilfe	31% 	31%
	Sofort- und Nothilfe	28% 	31%
	Behinderten-/Krankenhilfe	21% 	21%
	Kirche	18% 	19%
	Entwicklungshilfe (längerfristige Projekte)	16% 	14%
Spendenklasse/-höhe	50 bis unter 125 Euro	27% 	28%
	25 bis unter 50 Euro	23% 	21%
	125 bis unter 250 Euro	15% 	14%
Einstellungen zum Spenden	Durch Spenden kann schnell und unbürokratisch geholfen werden.	80% 	71%
	Es ist wichtig, durch Spenden seinen guten Willen zu zeigen.	50% 	43%
Anzahl durchschnittlich unterstützter Spendenzwecke		1,98	2,01

 Positive Abweichung mind. 3%

 Abweichung < 3%

 Negative Abweichung mind. 3%

Spenderquote: Bevölkerung

Spenderquote erneut rückläufig – aktuell unter langjährigem Durchschnitt.

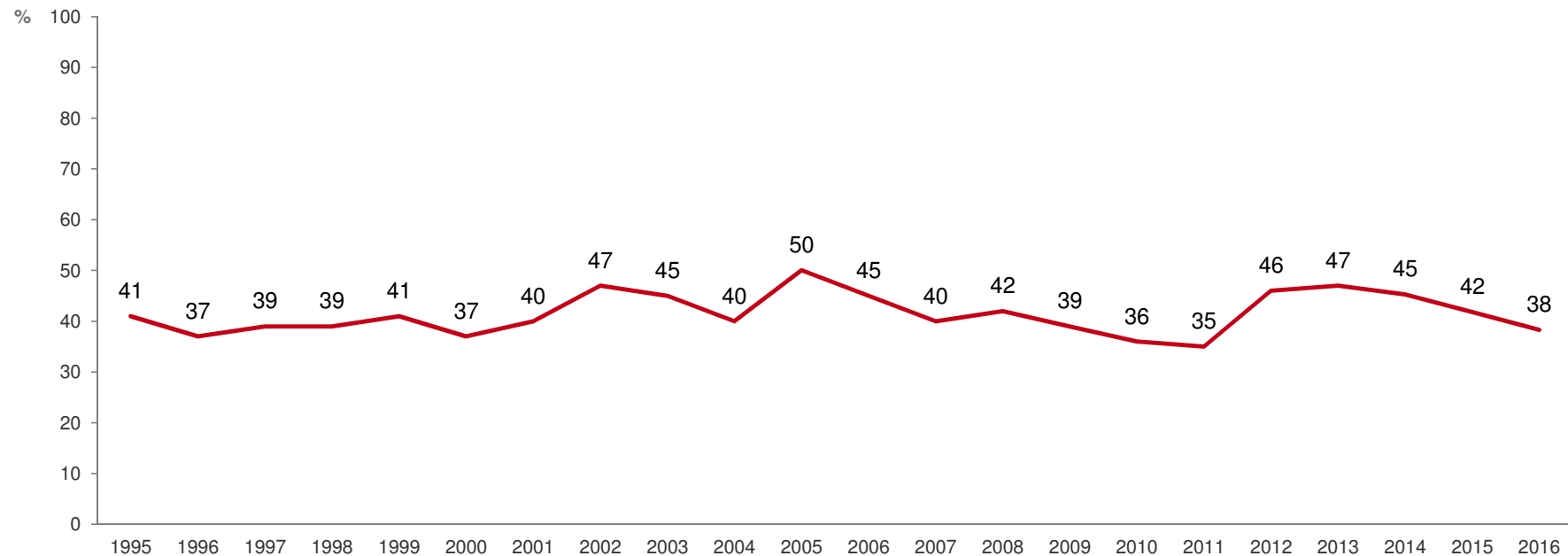


Tabelle 2: Spender (Spende innerhalb der letzten 12 Monate)
Frage: Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate mindestens einmal für eine gemeinnützige Organisation gespendet?
Basis: ca. 4.000 (1995-2016)
Angaben in Prozent

Spenderquote: West – Ost

Spenderquote in West- und in Ostdeutschland nähert sich an.

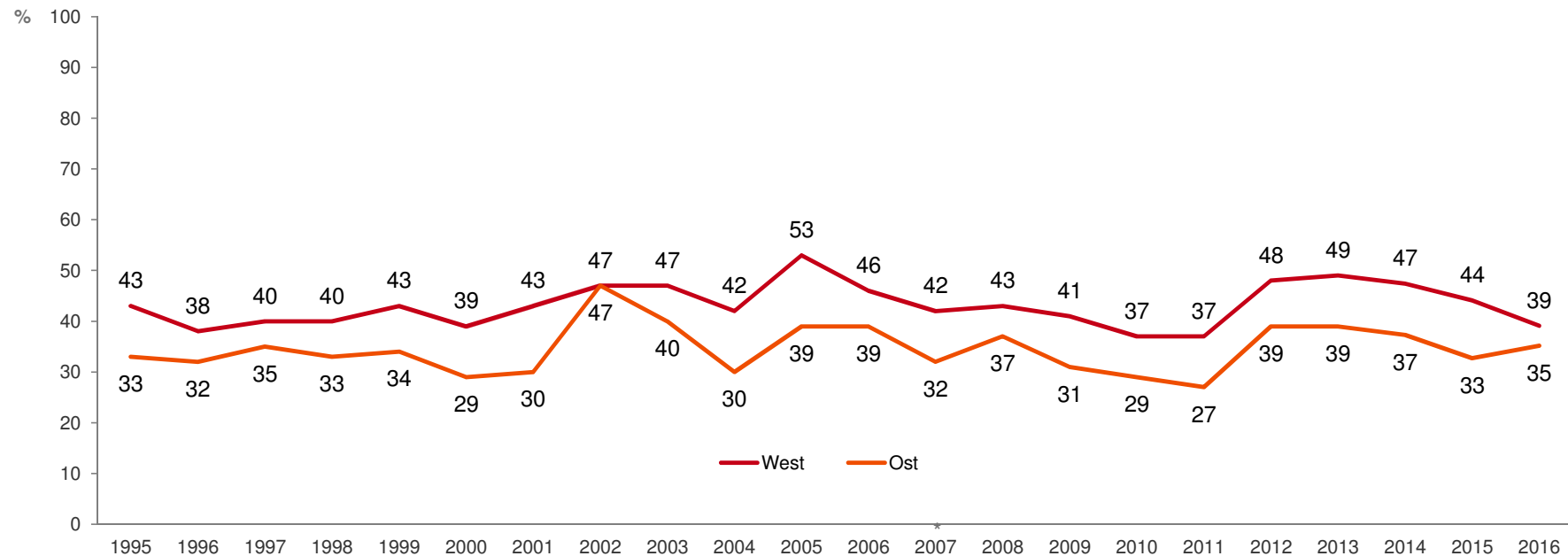


Tabelle 2: Spender (Spende innerhalb der letzten 12 Monate)
Frage: Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate mindestens einmal für eine gemeinnützige Organisation gespendet?
Basis 2016: 3.167 (West); 896 (Ost); *ab 2011: Zählung West-Berlin zu Ost, daher nur bedingte Vergleichbarkeit zu Vorjahren
Angaben in Prozent

Spenderquote: Geschlecht

Der Abstand zwischen den Geschlechtern vergrößert sich wieder.

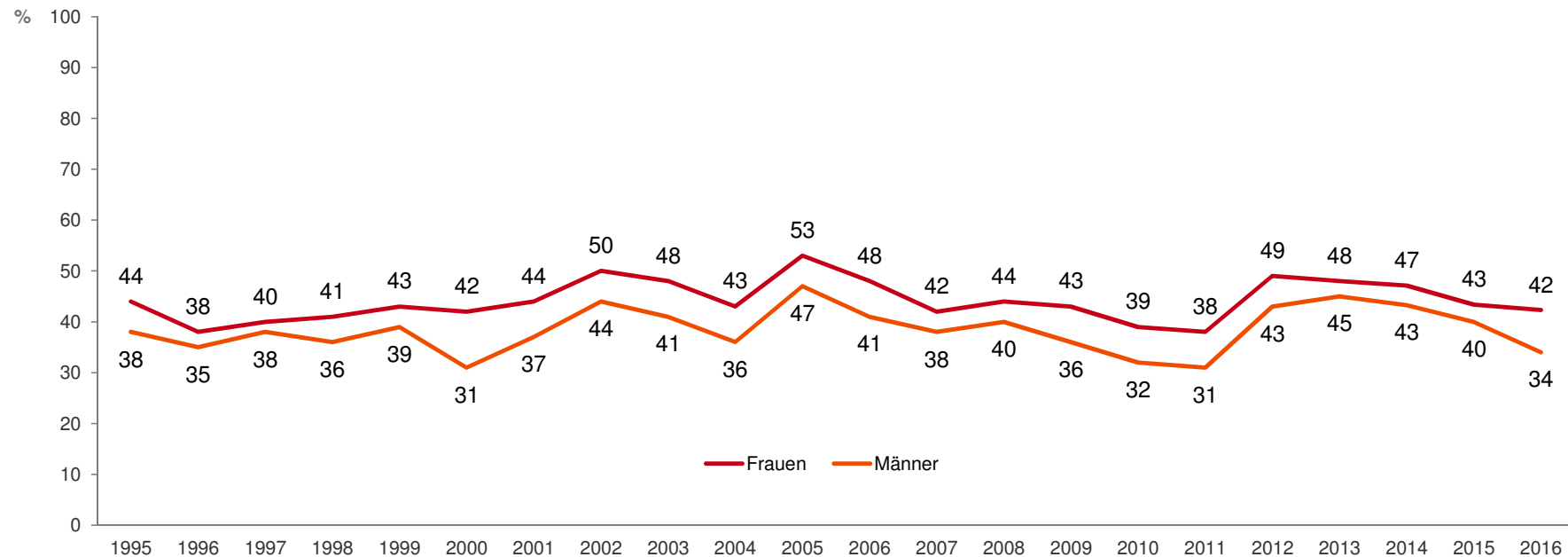


Tabelle 2: Spender (Spende innerhalb der letzten 12 Monate)
Frage: Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate mindestens einmal für eine gemeinnützige Organisation gespendet?
Basis 2016: 1.923 (Männer); 2.140 (Frauen)
Angaben in Prozent

Spenderquote: Altersgruppen

Deutlichste Rückgänge in der jüngsten und in der ältesten Altersgruppe.

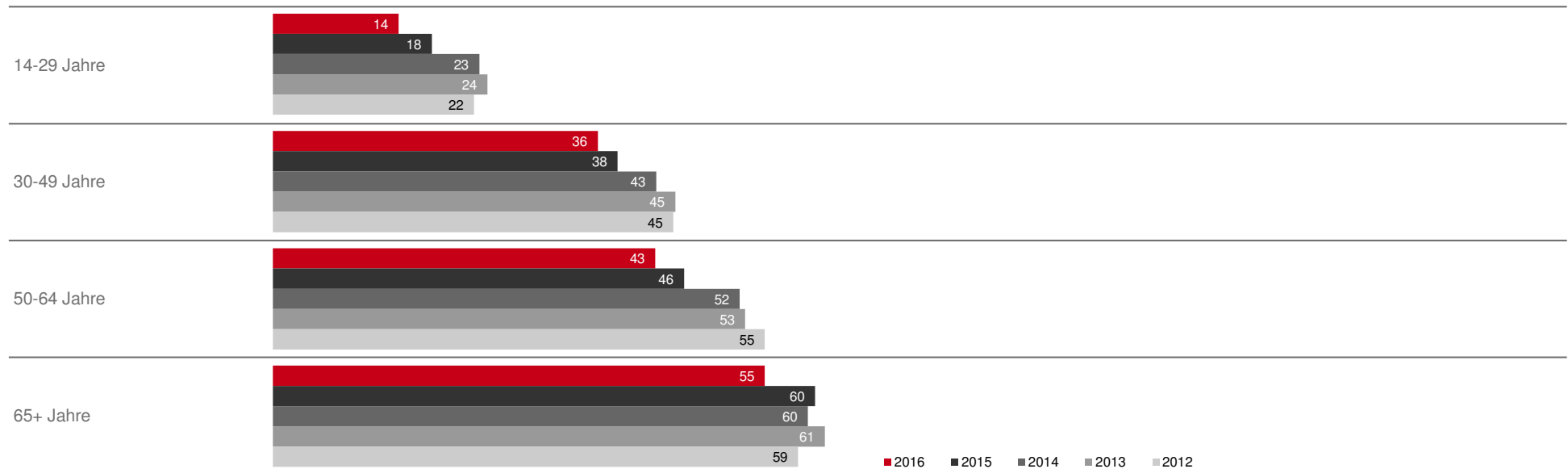


Tabelle 2: Spender (Spende innerhalb der letzten 12 Monate)
Frage: Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate mindestens einmal für eine gemeinnützige Organisation gespendet?
Basis 2016: 725 (14-29 J.); 1.021 (30-49 J.); 1.075 (50-64 J.); 1.242 (65+ J.)
Angaben in Prozent

Spendenhöhe: Jahresschnitt in EUR

Der deutliche Sprung bei der Spendenhöhe, der auf Veränderungen in der Spendenstruktur hinweist, bestätigt sich.

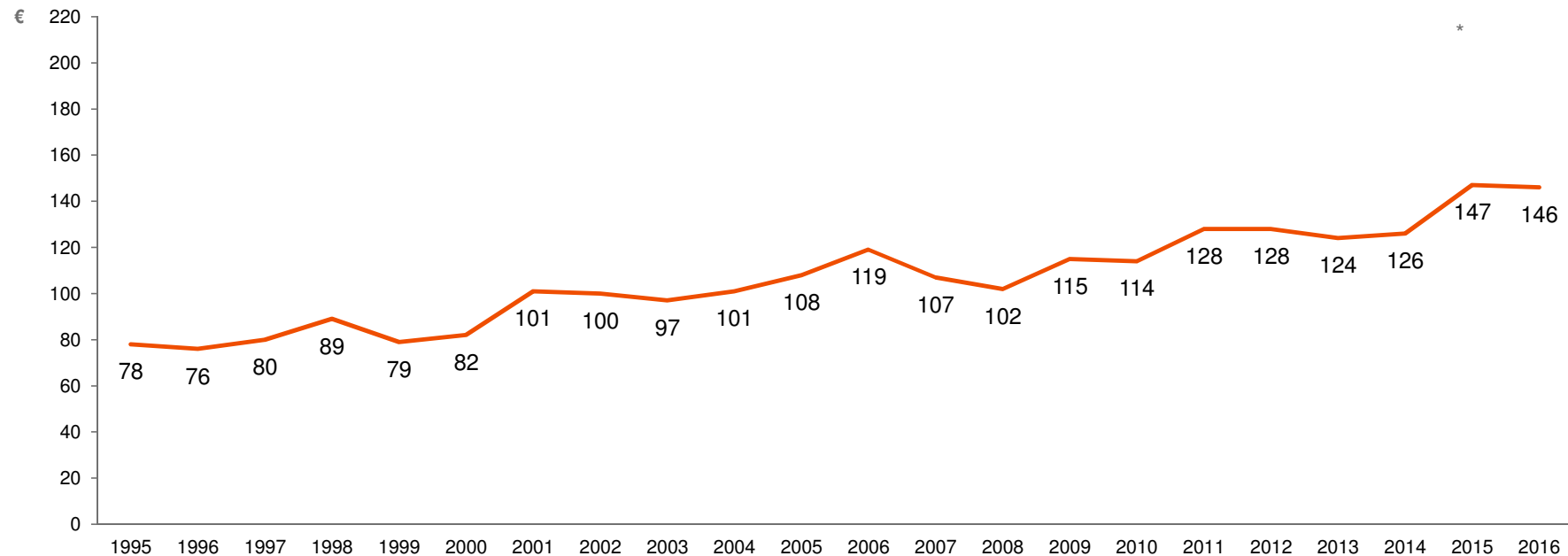
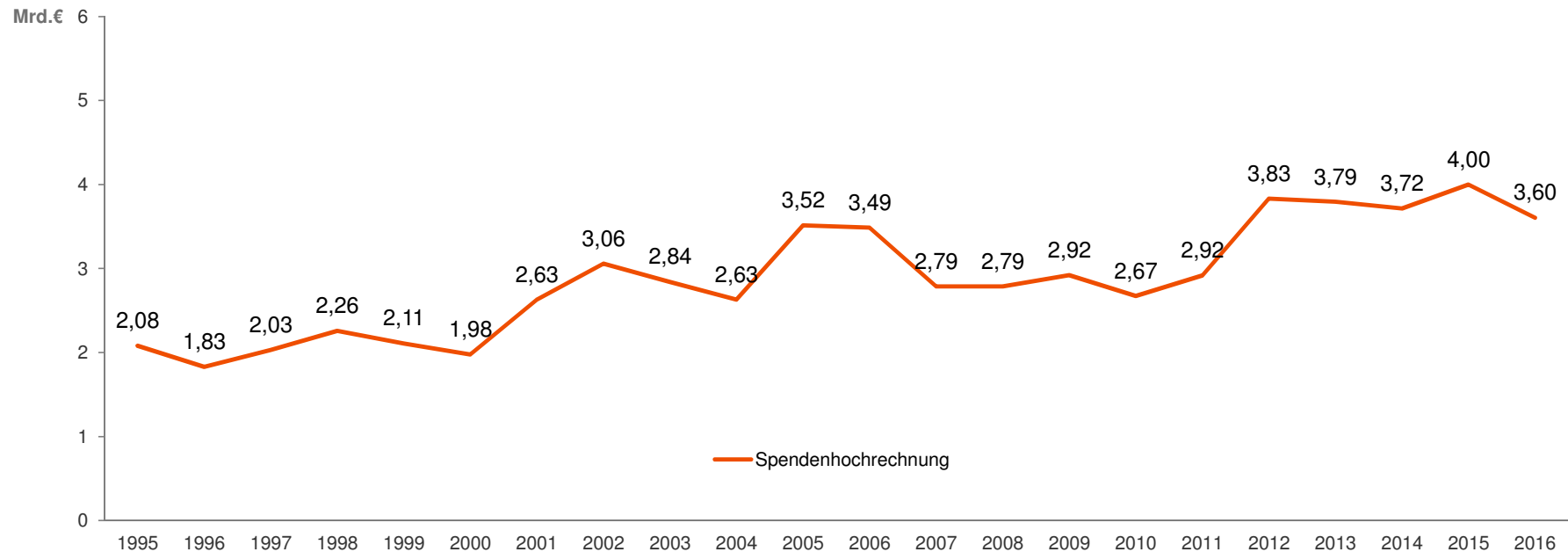


Tabelle 5: Höhe der Spenden insgesamt (innerhalb der letzten 12 Monate) *ungeglättet inkl. extreme Ausreißer
Frage: [...] Wie viel haben Sie dann insgesamt für gemeinnützige und kirchliche Zwecke (ohne Kirchensteuer) gespendet?
Basis 2016: 1.493 (Spender)
Angaben in Euro

Spendenvolumen Privat – Hochrechnung

Die reine Geldspendensumme der Privathaushalte liegt in 2016 geringfügig unter dem Niveau der Jahre 2012-2014.



Spendenhochrechnung auf Basis der Bevölkerung ab 14 Jahren, berechnet sich aus Spenderquote und geglätteter Spendenhöhe. Nicht berücksichtigt sind demnach außerordentliche Großspenden und Unternehmensspenden. Angaben in Mrd. Euro

Spendenzwecke*: Spender

Sofort- und Nothilfe fällt zurück auf Platz 2, Kinder jetzt an der Spitze. Kirche und Wohlfahrt jeweils mit leichtem Minus.

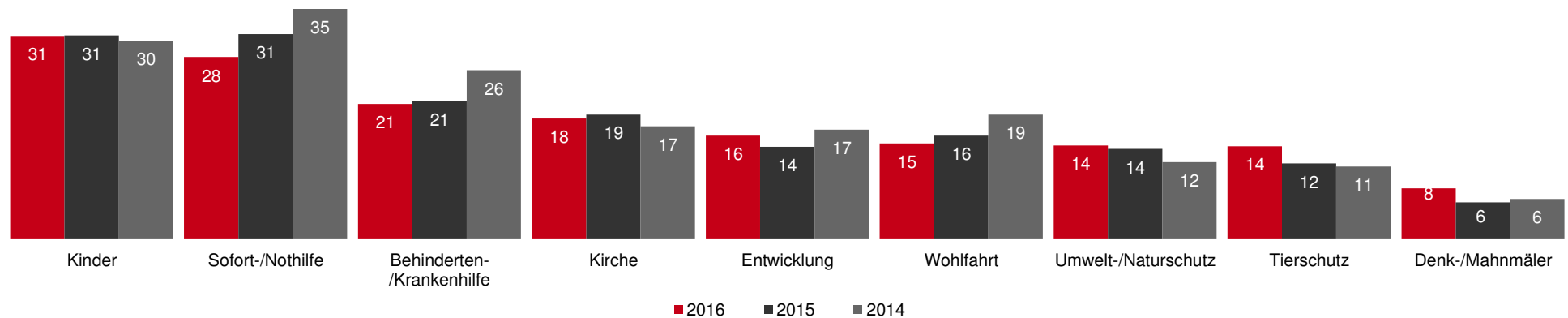


Tabelle 4: Spendenzweck; *Marktanteile in % auf Basis der Spender 2016, Werte lassen keinen Rückschluss auf Spendenvolumina zu
Frage: Für welchen Zweck bzw. Zwecke haben Sie gespendet?
Basis 2016: 1.493 (Spender)
Angaben in Prozent

Einschätzung der Berichterstattung in den Medien nach Spendern und Nichtspendern 2016

Die Berichterstattung über gemeinnützige Organisationen wird von Spendern positiver wahrgenommen als von Nichtspendern.

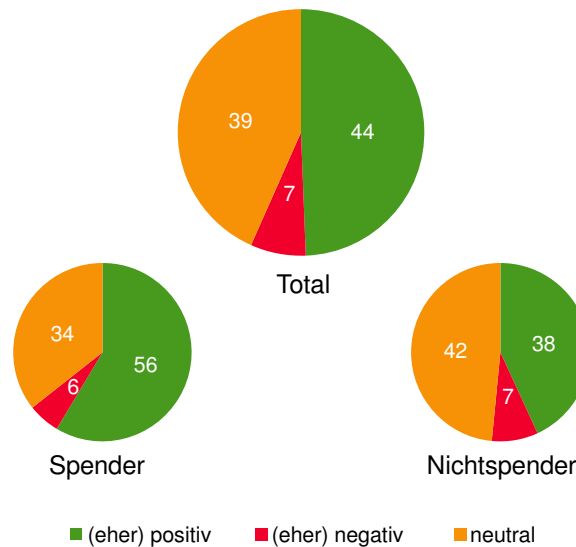


Tabelle 7: Berichterstattung über gemeinnützige Organisationen in den Medien (fehlende % an 100: Weiß nicht / keine Angabe)
Frage: Wenn Sie einmal insgesamt über die Berichterstattung in den Medien über gemeinnützige Organisationen nachdenken, würden Sie dann sagen, diese ist insgesamt ... ?
Basis 2016: 4.063 (Bevölkerung); 1.493 (Spender); 2.474 (Nichtspender)
Angaben in Prozent

Förderung durch den Staat

Eine deutliche Mehrheit stimmt der Aussage zu, dass der Staat mehr für die gemeinnützigen Organisationen tun sollte, z.B. Förderprogramme auflegen.

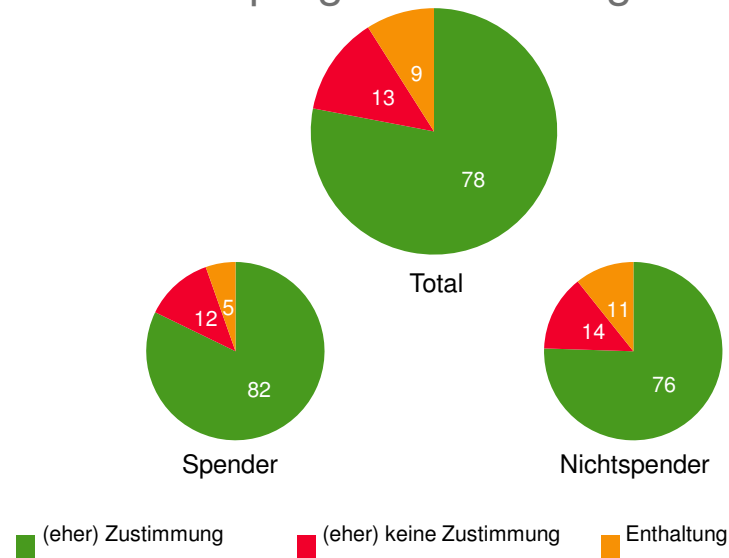


Tabelle 1: Zustimmung zu Einstellungen zum Spenden (fehlende % an 100: Rundungsdifferenzen)
Frage: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu? *Der Staat sollte die gemeinnützigen Organisationen stärker unterstützen, z.B. durch Förderprogramme, Steuererleichterungen oder Bürokratieabbau.*
Basis 2016: 4.063 (Bevölkerung); 1.493 (Spender); 2.474 (Nichtspender)
Angaben in Prozent

Anteil „Sachspender“ in der Bevölkerung 2016

Die Sachspende wird immer beliebter.

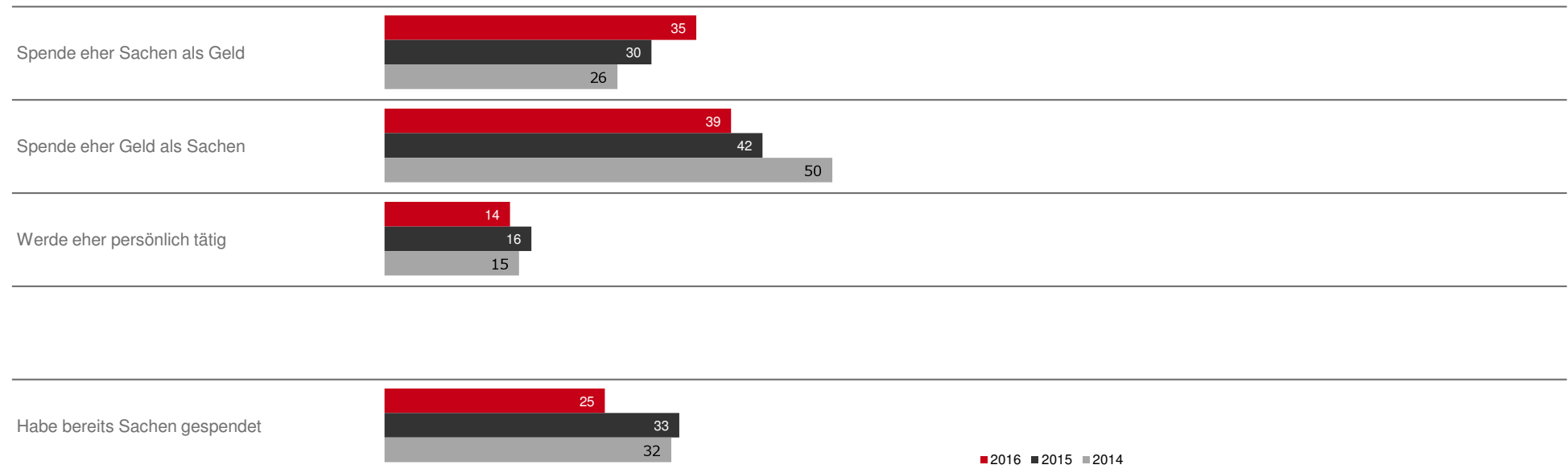


Tabelle SE3: Sachspender
Frage: Welche der folgenden Aussagen trifft am besten auf Sie persönlich zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Basis 2016: 4.063 (Bevölkerung)
Basis 2015: 4.062 (Bevölkerung)
Basis 2014: 4.024 (Bevölkerung)